

Gebrauchsanweisung

ATMOSoft HNO 31
ATMOSoft HNO 41

Deutsch

REF 700.0030.A
REF 700.0032.A
REF 700.0035.A

2013-11 Index: 08

CE



Inhalt

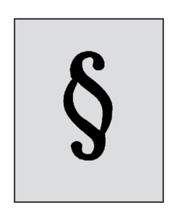


1.0 Einleitung

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung



Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie die ATMOSoft HNO sicher, sachgerecht und effektiv betreiben. Ihre Lektüre hilft, Gefahren sowie Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermeiden. Dies erhöht ebenfalls die Zuverlässigkeit und Lebensdauer Ihrer Software. Sie dient nicht nur zum An-/ Einlernen von Bedienpersonen, sondern ist auch als Nachschlagewerk gedacht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS erlaubt.
Die Gebrauchsanweisung muss stets in Softwarenähe verfügbar sein.



- Das bei ATMOS angewandte Qualitätsmanagementsystem ist nach den internationalen Normen EN ISO 9001 und EN ISO 13485 zertifiziert.
- Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme bitte das Kapitel 2.0 „Sicherheitshinweise", um eventuelle Gefahrensituationen zu vermeiden.

- Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Produkte:

- ATMOSoft HNO 31	REF 700.0034.0
- ATMOSoft HNO 41	REF 700.0035.0
- ATMOSoft HNO Remote	REF 700.0032.0
- ATMOS Software Disk	REF 700.0031.0

ATMOS
MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Straße 16
79853 Lenzkirch
Deutschland

Tel. + 49 7653 689-0
Fax: + 49 7653 689-190
+ 49 7653 689-292 (Service Center)

atmos@atmosmed.de
www.atmosmed.de

ATMOSoft HNO 31

Visualisierungs- und Archivierungssoftware

- Leitungsmerkmale:
  - Software zur Anzeige von Videosignalen auf dem PC. Bis zu 8 Einzelbilder können temporär eingefroren und in einem PDF- bzw. Word-Dokument (Patientenbrief) abgespeichert werden.
- Weitere Funktionen:
  - Abspeichern von Einzelbildern (JPG-Format)
  - ATMOS-Patientendatenbank zum Verwalten von Diagnoseergebnissen (kompatibel zu ATMOS® Diagnostic Cube)
  - GDT-Anbindung
  - Optimierung Videosignal (Helligkeit, Schärfe, Kontrast)

ATMOSoft HNO 41

Visualisierungs- und Archivierungssoftware

- Leitungsmerkmale:
  - Software zur Anzeige von Videosignalen auf dem PC. Bis zu 8 Einzelbilder können temporär eingefroren und in einem PDF- bzw. Word-Dokument (Patientenbrief) abgespeichert werden.
- Weitere Funktionen:
  - Abspeichern von Einzelbildern (JPG-Format)
  - ATMOS-Patientendatenbank zum Verwalten von Diagnoseergebnissen (kompatibel zu ATMOS® Diagnostic Cube)
  - GDT-Anbindung
  - Optimierung Videosignal (Helligkeit, Schärfe, Kontrast)
  - Videospeicherung



1.2 Funktion

Bezeichnung:	ATMOSoft HNO 31, ATMOSoft HNO 41
Hauptfunktion:	Visualisierung und Dokumentation von Diagnoseergebnissen
Med. Indikation/ Anwendung:	Standard HNO-Untersuchung
Spezifikation der Hauptfunktion:	▪ Abspeichern und Bearbeiten von Einzelbildern (JPG-Format) ▪ Abspeichern und Schneiden von Videosequenzen ▪ Abspeichern und Verstärken von Audiosignalen ▪ Auswahl der Kamera per Tastenkombination möglich ▪ HD Aufnahmen möglch ▪ ATMOS-Patientendatenbank zum Verwalten von Diagnoseergebnissen (kompatibel zu ATMOS® Diagnostic Cube) ▪ GDT-Anbindung ▪ Optimierung des Videosignals (Helligkeit, Schärfe, Kontrast)
Patientengruppe:	Patienten aller Altersgruppen, ohne Einschränkungen, die einer Standard HNO Untersuchung bedürfen.
Anwendungsorgan:	Hals, Nase, Ohr
Anwendungsdauer:	Vorübergehende Anwendung
Anwendungsumgebung:	Anwendungsumgebung sind Kliniken, Praxen bei HNO-Ärzten und Phoniater
Kontraindikationen:	Keine

- Bei der ATMOSoft HNO 31, ATMOSoft 41 handelt es sich um eine reine Visualisierungs- und Dokumentations-Software.

- Mit der ATMOSoft HNO können Sie Diagnoseergebnisse einfach und schnell speichern und archivieren.

- Anwendung der ATMOSoft HNO zur:
  - Speicherung, Bearbeitung, Archivierung, Drucken und Konvertierung in PDF-Dateien von Diagnoseergebnissen



1.3 Erklärung der Bildzeichen

Abkürzungen / Symbole in dieser Gebrauchsanweisung

 Den Pfeilen folgend vorgehen, Abfolge

▪ Allgemeine Information

 In diese Richtung bewegen, stecken...

 Bitte an der Stelle des Punktes drücken

▪ Aufzählung

 In diese Richtung drehen, schieben ...

 Optionalen Fußschalter betätigen

- Unteraufzählung

 Austauschen

 Bitte lesen, wichtige Information

Kontrollieren



Einrasten lassen, festen Sitz prüfen

Bildzeichen in dieser Gebrauchsanweisung

 Warnung, besonders sorgfältig beachten

 Wichtige Hinweise

 Fachgerecht entsorgen

Symbole der ATMOSoft HNO

SN Seriennummer

REF Bestellnummer

 Herstellungsdatum

 Gebrauchsanweisung beachten!

1.4 Lieferumfang

Die ATMOSoft wurde vor dem Versand einer eingehenden Funktionsprüfung unterzogen und sorgfältig verpackt. Bitte vergleichen Sie dennoch nach Erhalt den Inhalt der Sendung auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein)

Lieferumfang:

- ATMOS Software Disk
- ATMOSoft Dongle

Optional:

- ATMOSoft Remote



2.0 Sicherheitshinweise



- Die ATMOSoft HNO darf nur von Fachpersonal, welches von ATMOS autorisiert und in die Bedienung eingewiesen wurde in beaufsichtigtem Betrieb benutzt werden (IEC 60601-1/EN 60601-1).

- Achten Sie bei manueller Nutzung der Datenspeicherung darauf, dass Bilder dem entsprechenden Patienten zugeordnet werden. Es gilt die Sorgfaltspflicht des Anwenders.

- Die Sicherung der erzeugten Daten liegt in der Verantwortung des Nutzers



3.0 Aufstellung und Inbetriebnahme

3.1 Systemmindestanforderung

System:	WinXP, Win7 oder Win8 (kein Windows Vista)
Processor :	min. 2 GHz
Board memory (RAM):	2 GB
HDD:	15 MB Software only
	80 GB Data base storage
USB Interface:	2 x USB 2.0 / 3.0
Monitor Auflösung:	800 x 600 min.

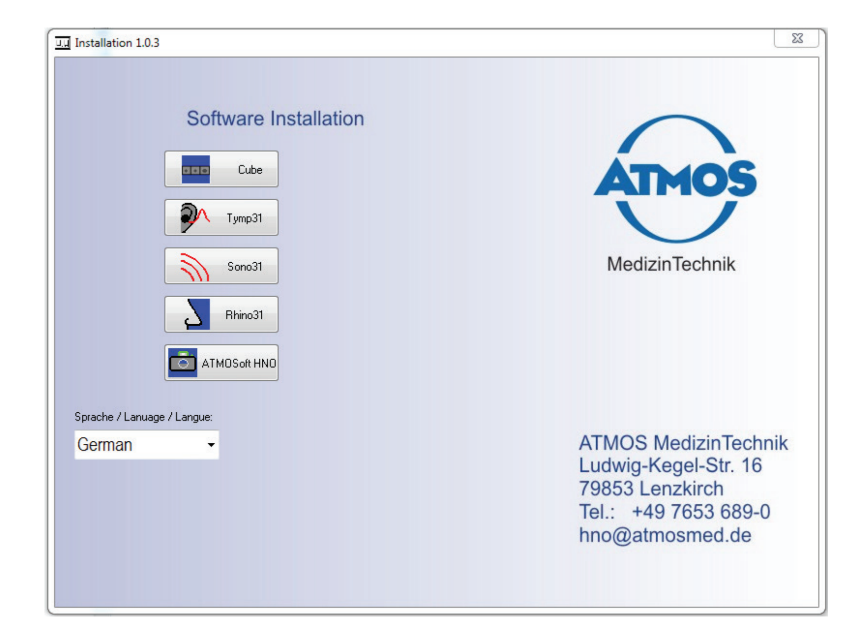
3.2 Installationsanweisungen

Legen Sie die Installations-CD in das CD- oder DVD-Laufwerk ein. Die Software startet automatisch. Sollte dies nicht der Fall sein, kann die Software auch durch Aktivieren der Install.exe-Datei manuell gestartet werden.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie volle administrative Rechte besitzen, damit Sie die Software und die Treiber installieren können. Des Weiteren benötigen Sie Lese- und Schreibrechte auf dem Laufwerk C:\. Diese Lese- und Schreibrechte sind wichtig für die Funktion der ATMOSoft HNO Software.

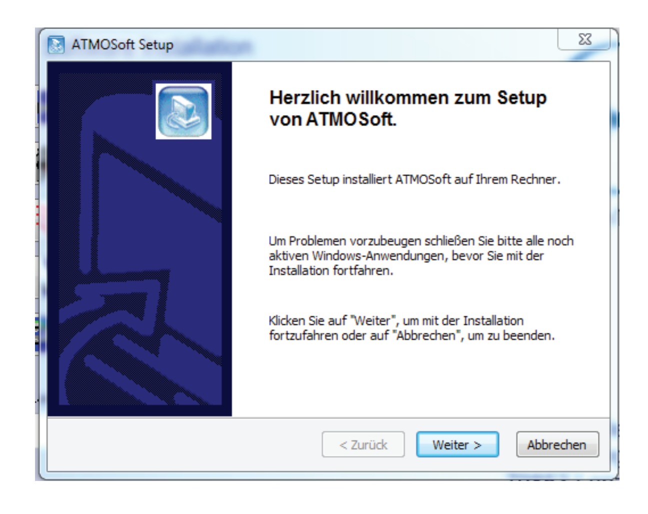
Bitte beachten Sie nachfolgende Schritte, um die Software zu installieren:

1. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

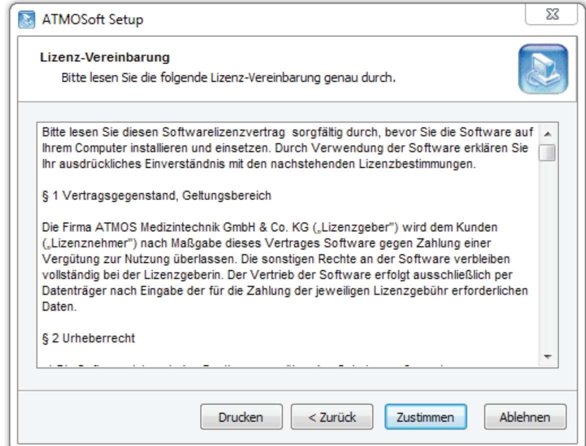




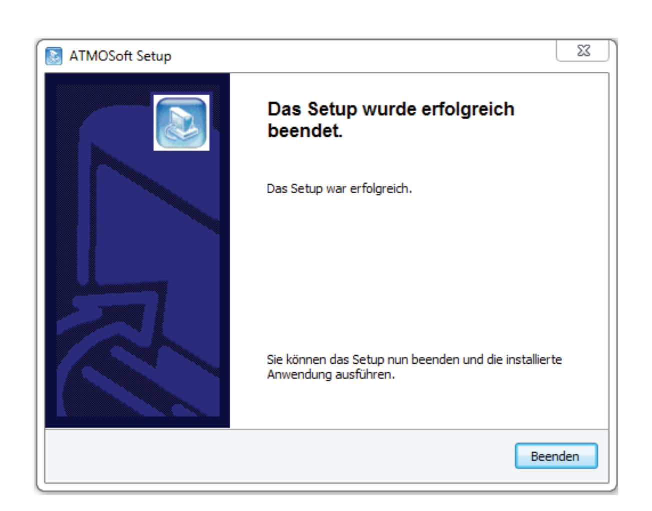
2. Klicken Sie auf den Button "ATMOSoft HNO". Der Installationsassistent öffnet sich automatisch.



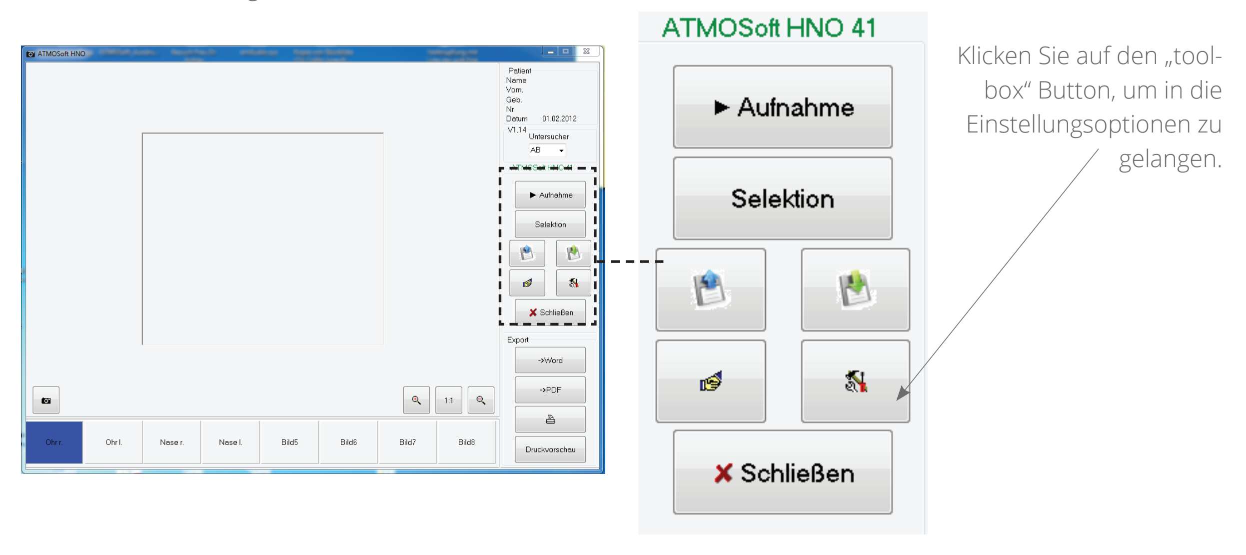
3. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarungen.



4. Klicken Sie auf "Next" um die Software zu konfigurieren.



5. Öffnen Sie das Programm.



Klicken Sie auf den „toolbox“ Button, um in die Einstellungsoptionen zu gelangen.



3.3 Einstelloptionen

Anschließend klicken Sie auf den Reiter Kamera, um die dazu notwendige Einstellung vorzunehmen. Dazu muss die Kamera installiert und mit dem Gerät verbunden sein.

Bitte Wählen Sie ihre Videoquelle aus

Auswahl des Videoein-gangsignals (Composite oder S-Video)

Auswahl der Auflösung

Mit OK schließt das Fenster und es werden alle Änderungen gespeichert

Fenster schließt ohne Speicherung

 Die Software erkennt bereits installierte Kameras. Bitte wählen Sie die gewünschte Kamera aus.

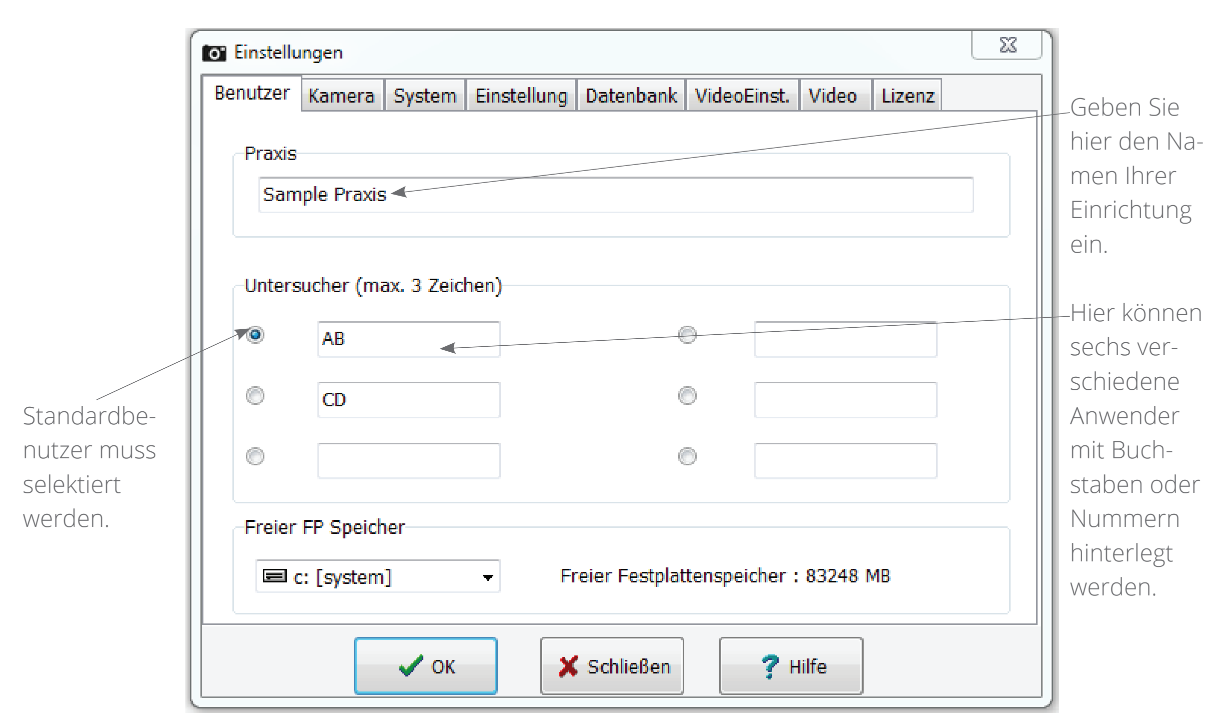
 Kameraeinstellungen nur von Experten vornehmen lassen.



3.4 Benutzerkonfiguration

Klicken Sie auf die Registerkarte "Benutzer"

Standardbenutzer muss selektiert werden.



Geben Sie hier den Namen Ihrer Einrichtung ein.

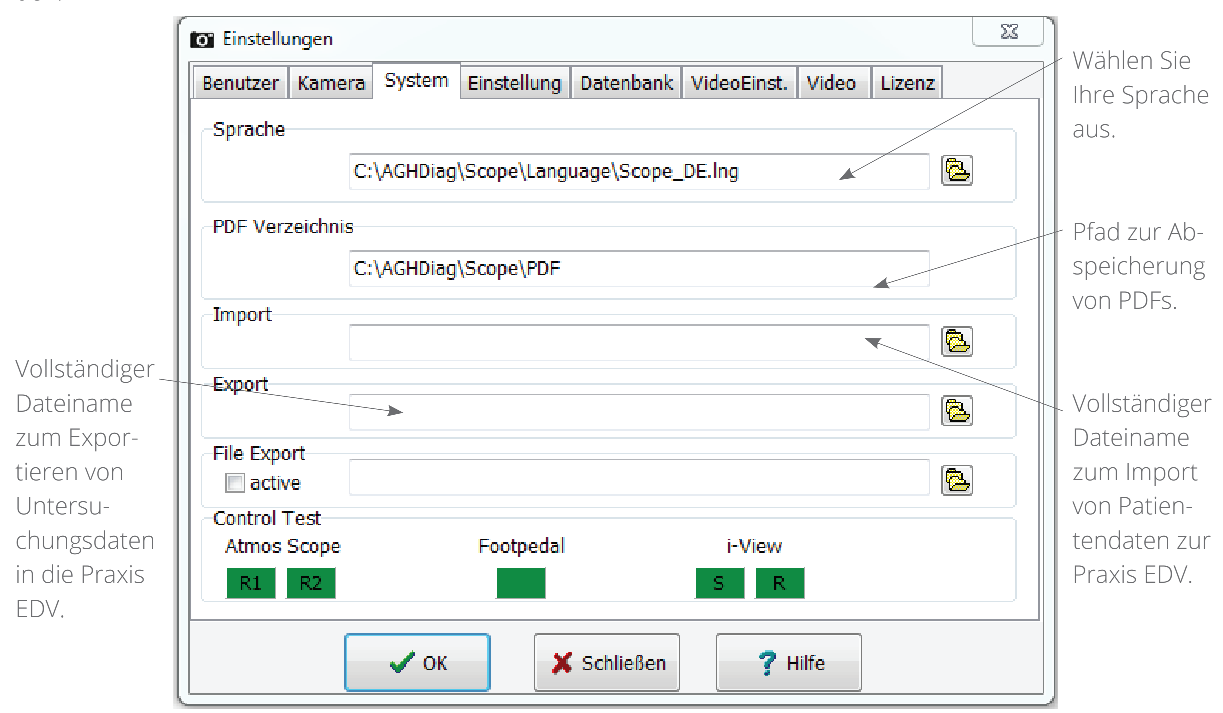
Hier können sechs verschiedene Anwender mit Buchstaben oder Nummern hinterlegt werden.

⚠ Die Benutzerkonfiguration ist erst nach einem Neustart sichtbar!

3.5 System konfigurieren

Klicken Sie auf die Einstellung "System" Die Konfiguration des Systems kann folgendermaßen vorgenommen werden:

Vollständiger Dateiname zum Exportieren von Untersuchungsdaten in die Praxis EDV.



Wählen Sie Ihre Sprache aus.

Pfad zur Abspeicherung von PDFs.

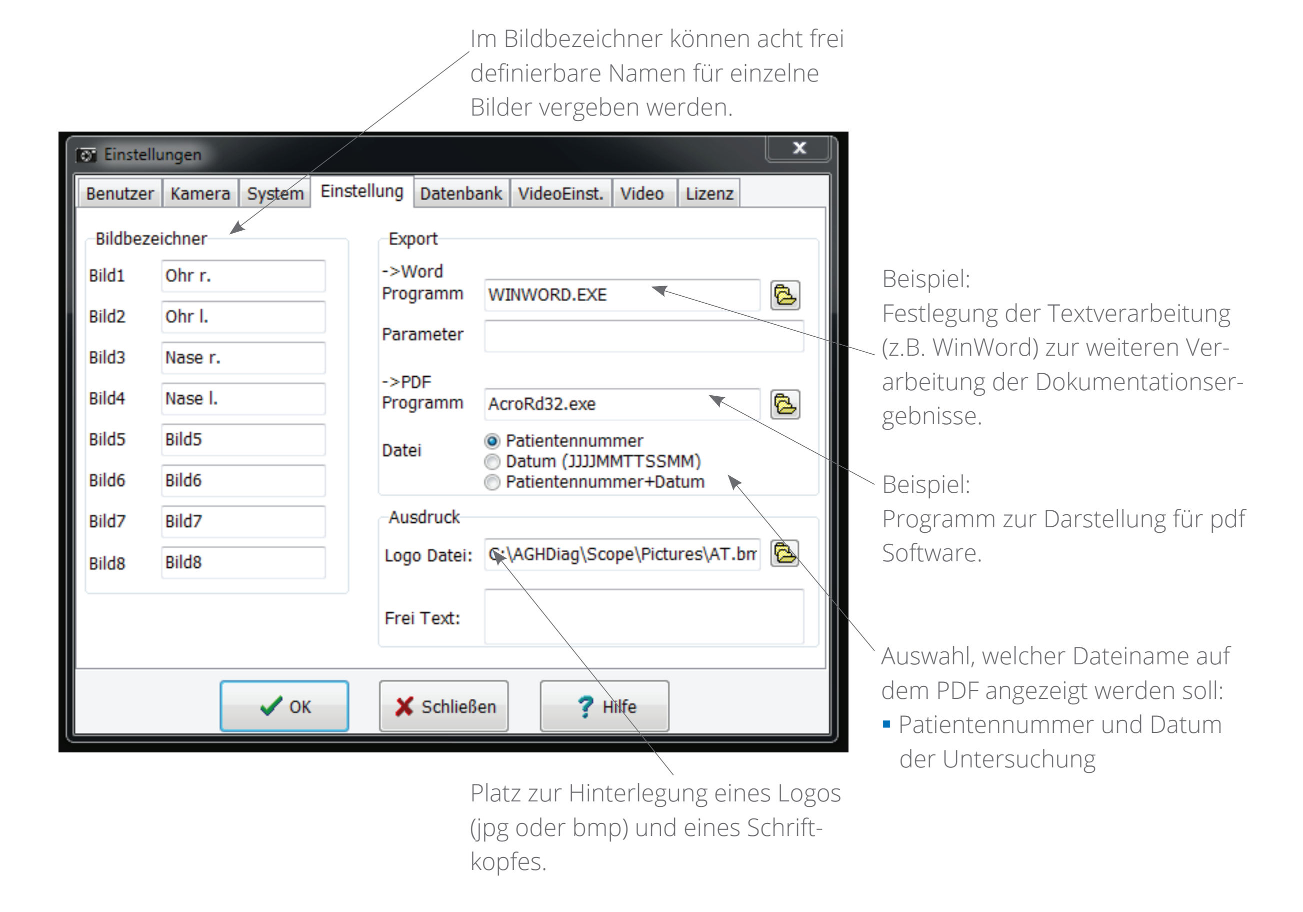
Vollständiger Dateiname zum Import von Patientendaten zur Praxis EDV.

⚠ Dies sind nur Beispielpfade und müssen mit dem jeweiligen Netzadministrator abgestimmt werden.



Menüdarstellung

Klicken Sie auf "Einstellung".



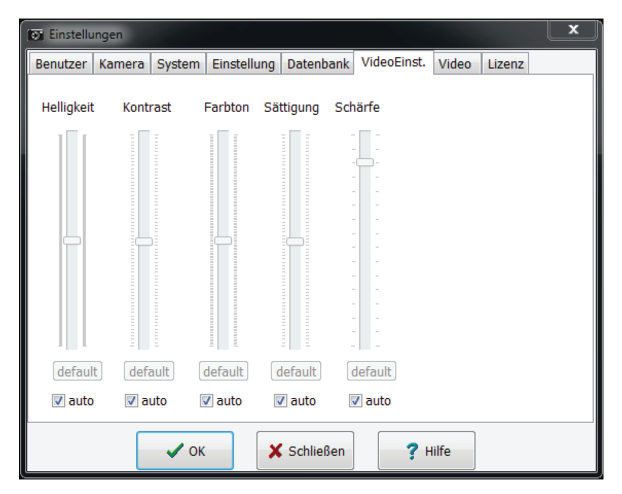
Die Vorlagen der Templates können im *.doc,*.docx oder *.dot Format sein und sollten im Ordner AGHDiag für alle Benutzer frei zugänglich gespeichert werden.

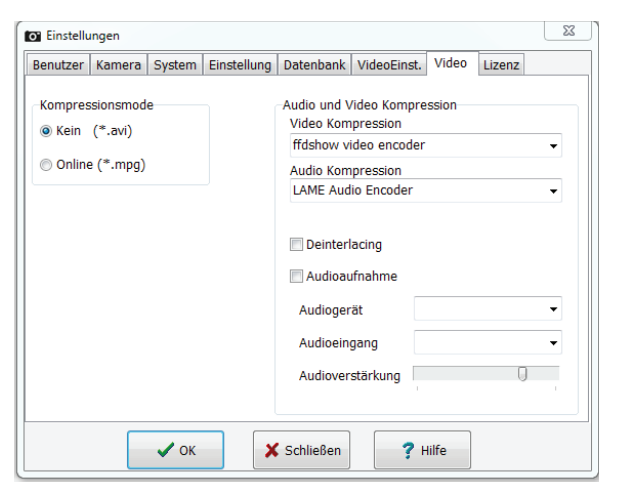
 Dies sind nur Beispielpfade und müssen mit dem jeweiligen Netzadministrator abgestimmt werden.

 Den Speicherort des AGHDiag bitte mit dem jeweiligen Netzwerkadministaror abstimmen.



3.6 Videoeinstellungen



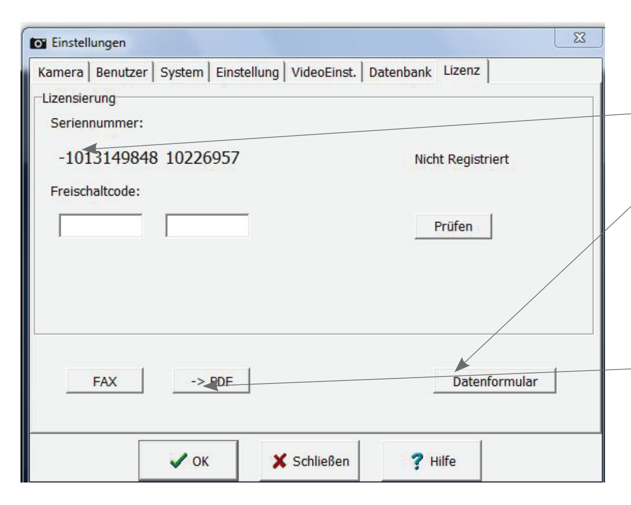


Kameraeinstellungen sollten nur von Experten oder Technikern optimiert werden.

3.7 Datenbankeinstellungen



3.8 Lizenzeinstellungen



Hardwarespezifische Seriennummer für den Erwerb einer Lizenz (Freischaltcode). Den Freischaltcode erhalten Sie von Ihrem ATMOS Ansprechpartner.

Durch Klicken auf Datenformular öffnet sich ein Fenster, das komplett ausgefüllt werden muss.

Durch Klicken auf PDF wird ein PDF aus dem Datenformular, welches Sie per E-Mail oder Post an Ihren ATMOS Ansprechpartner versenden können, erstellt.



Bitte beachten Sie, dass der individuell erstellte Freischaltcode Ihnen die Nutzung auf diesem Rechner ermöglicht.



3.9 Lizenzierung mit ATMOSoft Dongle

Um die Lizenzierung Ihrer ATMOSoft über Dongle vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Installieren Sie die Software gemäß den Schritten 1-4 der Anleitung auf den Seiten 7 + 8.



2. Verbinden Sie den USB-Dongle mit einer freien USB-Schnittstelle an Ihrem Computer.

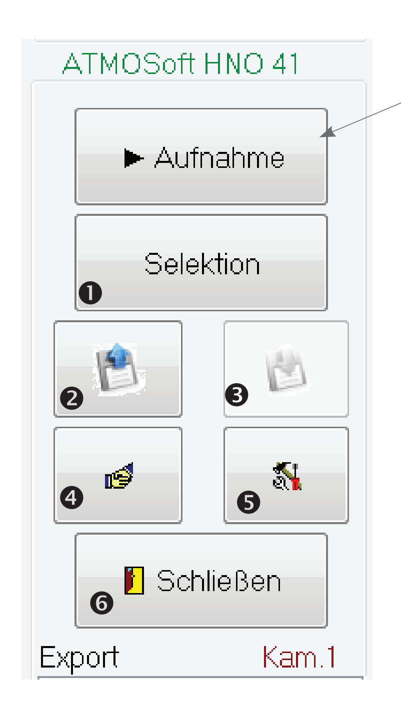
3. Starten Sie nun die ATMOSoft.

Hinweis: Ohne korrekt verbunden Dongle kann keine Lizenzierung Ihrer Software stattfinden.

Hinweis: Vor Start der ATMOSoft immer zuerst den Dongle anschließen, da sonst keine Lizenzierung möglich ist.



3.10 Basisfunktionen



Einfrieren oder
Aktivieren der Kamera



❶ Umschalten auf das nächste Bild.

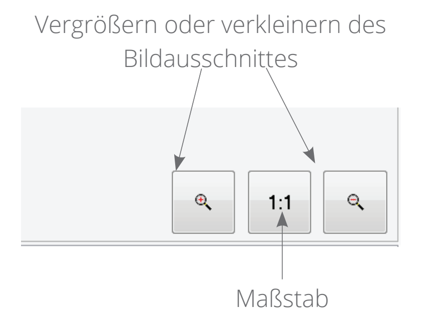
❷ Öffnen der Datei → Laden von archivierten Messungen.

❸ Schließen der Datei → Speichern von Messungen.

❹ Öffnen des Patientenmanagements (nur in Verbindung mit der "BDE" Software).

❺ Öffnen der Einstellungen.

❻ Programm schließen.





❶ Erstellen eines Word Dokuments aus den Diagnoseergebnissen.

❷ Erstellen eines PDF aus den Diagnoseergebnissen.

❸ Drucken der Diagnoseergebnisse.

❹ Erzeugen einer Druckvorschau.



3.11 Bearbeiten von Bild- und Videoaufnahmen

Das Bearbeitungsprogramm für Bilder und Videos kann über die Taste F10 auf der Tastatur oder über einen Klick auf die rechte Maustaste und der Auswahl des Befehls "Nachbearbeitung" aufgerufen werden.

3.11.1 Bearbeiten von Bildern



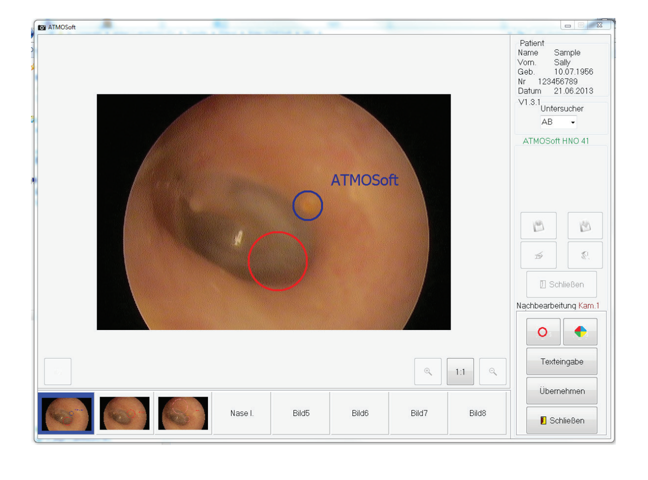
❶ Befundmarkierung setzten.

❷ Farbe auswählen.

❸ Texteingabefeld öffnen.

❹ Bearbeitung übernehmen.

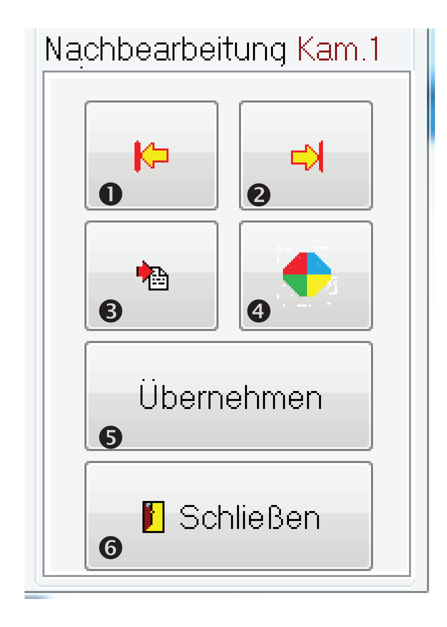
❺ Schließen.



- Um Bearbeitungen auszuführen, klicken Sie die gewünschte Funktion an.
- Klicken Sie mit gedrückter Shift-Taste ins Bild, um die Position für Markierungen und Texte auszuwählen.
- Durch Drehen des Scroll-Rades der Maus bei gedrückter Shift-Taste kann die Größe der Markierung oder des Textes gewählt werden.
- Zum Ändern der Farbe betätigen Sie den Button "Farbe auswählen", wählen die gewünschte Farbe aus und klicken anschließend mit gedrückter Shift-Taste auf das Objekt, dessen Farbe geändert werden soll.
- Um Text zu platzieren, betätigen Sie den Button "Texteingabefeld öffnen" und geben den gewünschten Text ein. Durch Klick ins Bild mit gedrückter Shift-Taste kann der Text platziert werden.
- Durch Klick auf die Schaltfläche "Bearbeitung übernehmen" wenden Sie die Änderungen an. Danach können bereits platzierte Objekte nicht mehr bearbeitet werden.



3.11.2 Bearbeiten von Videoaufnahmen



❶ Setzen des Anfangspunkts.

❷ Setzen des Endpunkts.

❸ Texteingabefeld öffnen.

❹ Farbe auswählen.

❺ Bearbeitung übernehmen.

❻ Schließen.

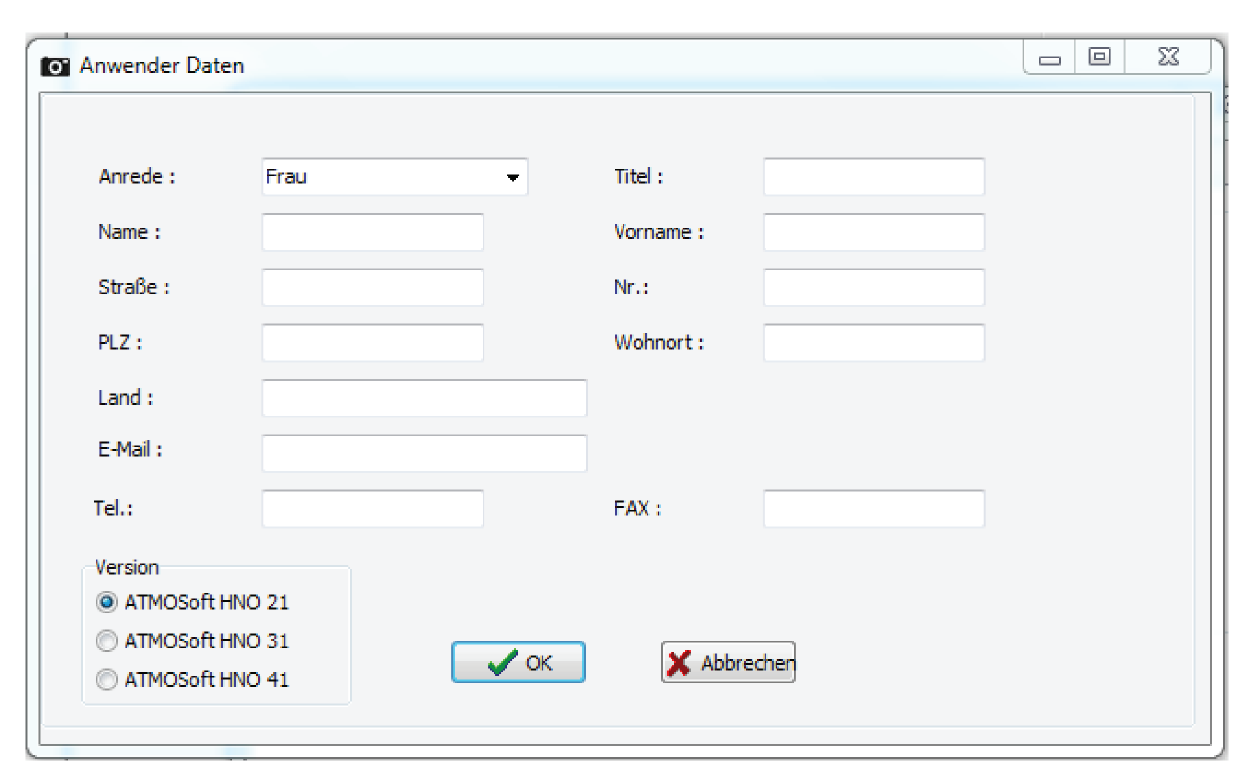
Hinweis: Um Videos zu bearbeiten, müssen diese zuvor gespeichert werden.

- Durch Betätigen der Schaltfläche "Setzen des Anfangspunkts" können Sie diesen auswählen.
- Durch Betätigen der Schaltfläche "Setzen des Endpunkts" können Sie diesen auswählen.
- Um einen Kommentar zu platzieren, klicken Sie auf den Button "Texteingabedfeld öffnen". Geben Sie den gewünschten Text ein. Um diesen zu platzieren, klicken Sie mit gedrückter Shift-Taste ins Bild.
- Um die Farbe des Kommentars zu ändern, klicken Sie auf den Button "Farbe auswählen". Stellen Sie die gewünschte Farbe ein. Durch einen Klick mit gedrückter Shift-Taste auf den Text wird die Farbe angepasst.
- Mit Klick auf den Button "Bearbeitung übernehmen" werden die Änderungen gespeichert.

Hinweis: Das Video bleibt so lange bearbeitbar, bis auf Übernehmen geklickt wurde.

Hinweis: Das bearbeitete Video wird erst endgültig gespeichert, wenn Sie beim Schließen die Schaltfläche "Änderungen speichern" bestätigen.





Alle Felder müssen komplett ausgefüllt werden; unter Version muss die gewünschte Version der ATMOSoft ausgewählt werden.

3.10 Patientenverwaltung



❶ Aus dem Messbildschirm kann die Patientenverwaltung durch einen Mausklick auf den „Handshake"- Button geöffnet werden.

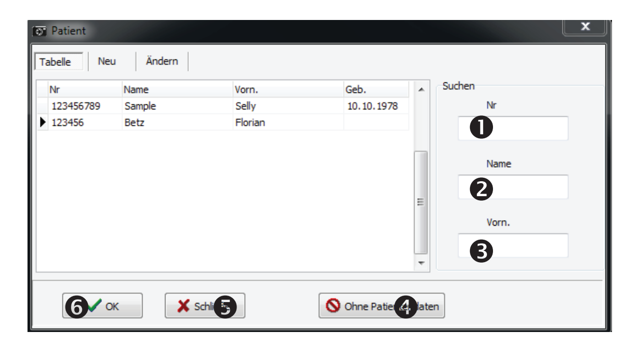
Wenn die ATMOSoft HNO nicht in eine Praxis-EDV eingebunden ist, kann die Software in der Datenbank direkt verwaltet werden.
Wenn eine Einbindung in eine Praxis-EDV vorhanden ist (GDT Schnittstelle), ist der Zugriff auf die Patientenverwaltung gesperrt. Sämtliche patientenbezogenen Daten werden automatisch übernommen.



Wenn die Untersuchungsergebnisse gespeichert werden sollen, muss der Bezug zum Patienten hergestellt sein.

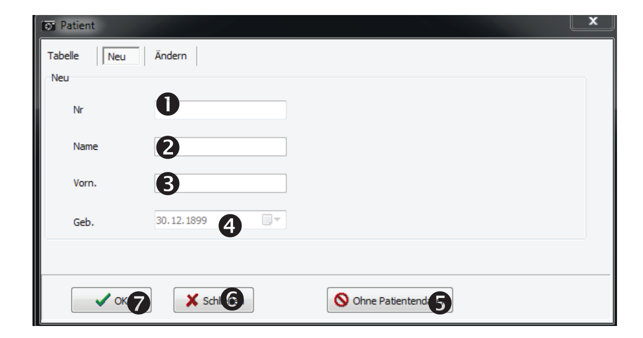


3.10.2 Formularansicht der Patientenverwaltung



In der Registerkarte "Tabelle" sind alle bereits gespeicherten Patienten aufgelistet.

❶ Suchen über Patientennummer.
❷ Suchen über Nachname.
❸ Suchen über Vorname.
❹ Wenn Sie auf "ohne Patientendatenbank" klicken, fahren Sie ohne Patientendatenbank fort.
❺ Fenster schließt ohne Selektierung eines Patienten.
❻ Mit OK wird der zuvor selektierte Patient aufgerufen.



In der Registerkarte "Neu" können neue Patienten hinterlegt werden.

❶ Patientennummer eintragen.

❷ Nachname eintragen.

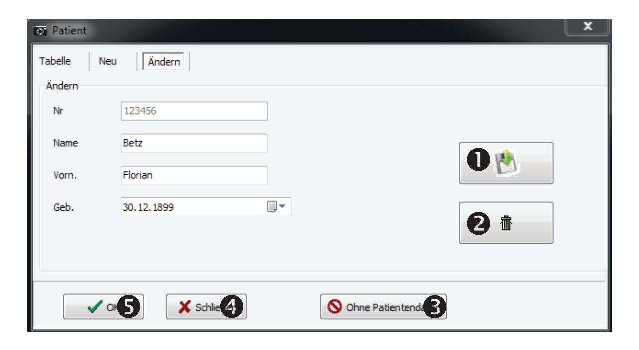
❸ Vorname eintragen.

❹ Geburtsdatum eintragen.

❺ Wenn Sie auf "ohne Patientendatenbank" klicken, fahren Sie ohne Patientendatenbank fort.

❻ Fenster schließt ohne Selektierung eines Patienten.

❼ Mit OK wird der zuvor selektierte Patient aufgerufen.



In der Registerkarte "Ändern" können Sie bereits vorhandene Patientendaten bearbeiten.

❶ Speichern der Änderungen

❷ Verwerfen der Änderungen

❸ Wenn Sie auf "ohne Patientendatenbank" klicken, fahren Sie ohne Patientendatenbank fort.

❹ Fenster schließt ohne Selektierung eines Patienten.

❺ Mit OK wird der zuvor selektierte Patient aufgerufen.



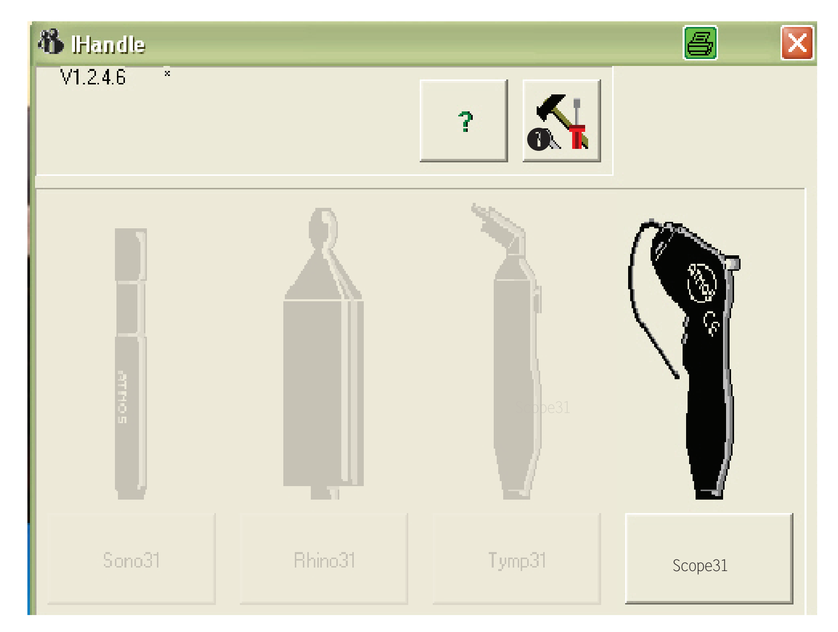
3.10.3 Option iHandle Software

Für die Nutzung des automatischen Startens durch Drücken eines Tasters am Handgriff benötigen Sie den ATMOS Remote (REF 700.0032.0). Um die iHandle Software zu benutzen, müssen Sie zuerst den Controller des ATMOS® Scopes mit dem Steuerkasten der ATMOSoft HNO verbinden. Die ATMOS® Diagnostic Cube Software und die ATMOS® Scope Software müssen installiert sein.

Beide Kabel müssen gemäß der Bezeichnung R1 in Remote 1 und R2 in Remote 2 eingesteckt werden.



Steuerbox zum Verbinden des ATMOS® Scope mit einem PC (USB Anschluss).



❶ Klicken Sie auf den "toolbox" Button, um Änderungen der Module vorzunehmen.

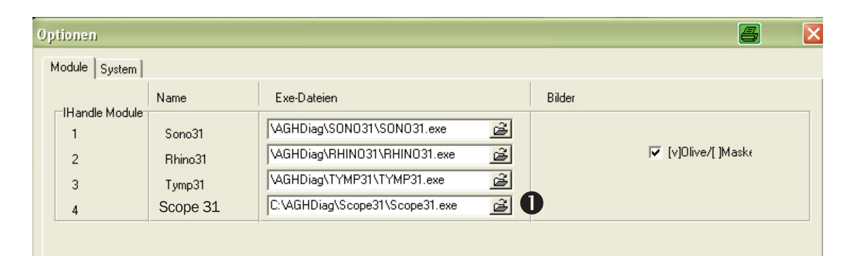


In der Regel wird die Erstinstallation des iHandle durch unseren Servicetechniker oder kompetenten Vertragspartner durchgeführt.
Dieser installiert auch die benötigten Treiber für die USB Schnittstelle.
Nach dem manuellen Start der iHandle Software kann die Konfigurationseinstellung in den Optionen durchgeführt werden.
Die iHandle Software wird anschliessend in den „Autostart“-Ordner des Windows-Betriebssystems eingefügt. Sie steht dann automatisch zur Verfügung.



3.11 Module

In der Registerkarte "Module" muss das ATMOS® Scope hinterlegt werden.

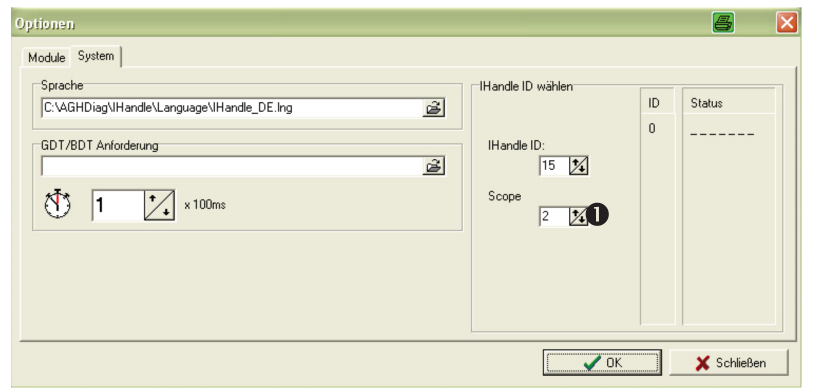


❶ Hinterlegung der ATMOS® Scope HNO Datei.

 Dies ist nur ein Beispielpfad und muss mit dem jeweiligen Netzadministrator abgestimmt werden.

3.12 System

In der Registerkarte "System" wird die benutzte Oberflächensprache definiert und die ID-Nummer des Portanschlusses des iHandle für das Windows-System festgelegt. Dies ist nur in Verbindung mit ATMOS® Diagnostic Cube Software möglich.

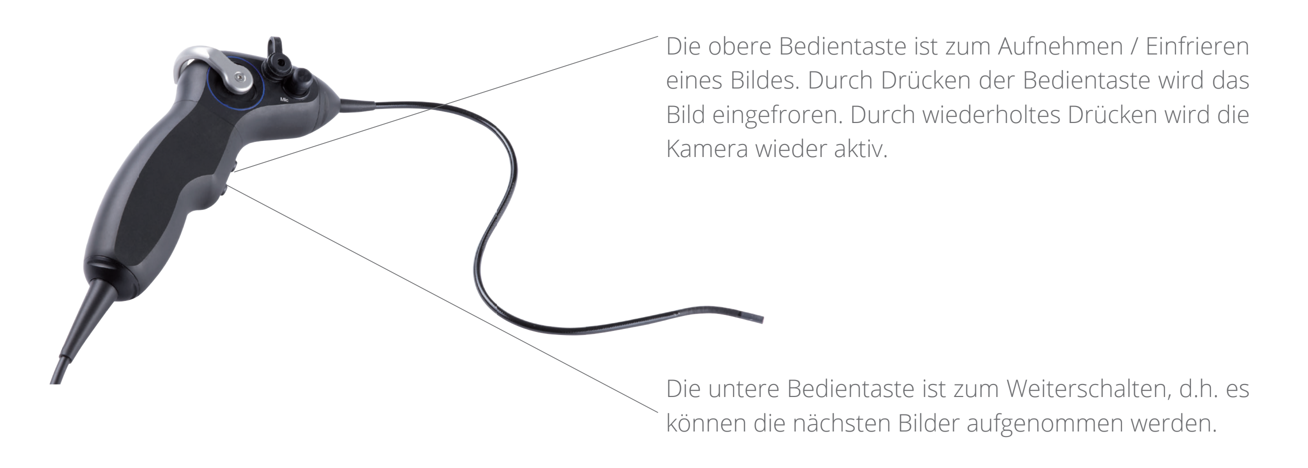


❶ Durch Drücken einer der beiden Bedientasten des ATMOS® Scopes wird die ID des Gerätes angezeigt. Diese ID muss über die Pfeiltasten eingestellt werden.

⚠ Dies sind nur Beispielpfade und müssen mit dem jeweiligen Netzadministrator abgestimmt werden.

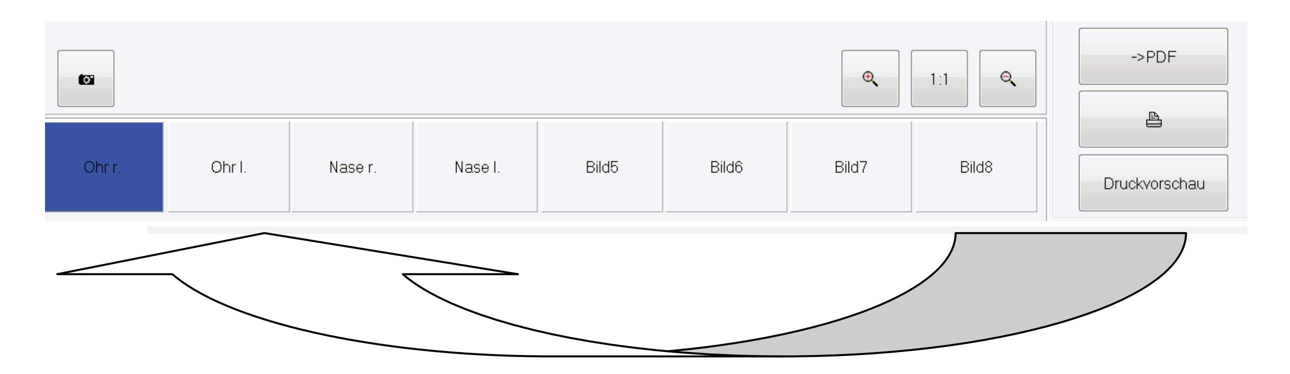


3.13 Funktion der Bedientasten am ATMOS® Scope Handgriff



Die obere Bedientaste ist zum Aufnehmen / Einfrieren eines Bildes. Durch Drücken der Bedientaste wird das Bild eingefroren. Durch wiederholtes Drücken wird die Kamera wieder aktiv.

Die untere Bedientaste ist zum Weiterschalten, d.h. es können die nächsten Bilder aufgenommen werden.



Option Videoaufnahme (ATMOSoft HNO 41)



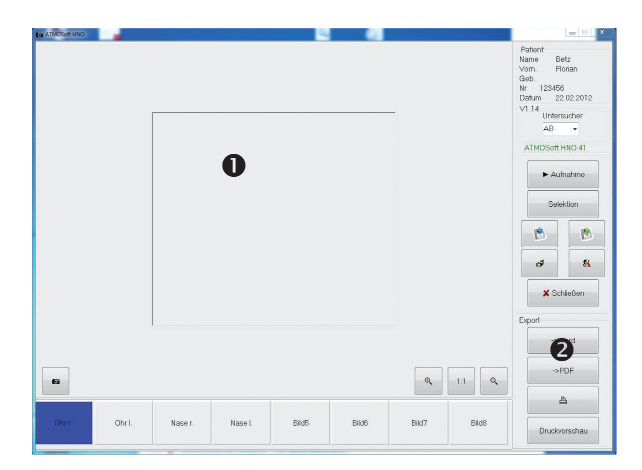
❶ Durch Klicken auf den Button "Kamera" gelangen Sie in die Videofunktion.



Über die Bedientasten am ATMOS® Scope können Sie die Aufnahme starten bzw. stoppen.



3.14 Benutzeroberfläche



❶ Die Benutzeroberfläche der ATMOSoft HNO ist einfach aufgebaut, um eine einfache Dokumentation der Diagnoseergebnisse zu ermöglichen.

Auf dem großen Bildausschnitt ist das Live-Bild zu sehen, welches durch Drücken der oberen Bedientaste gespeichert wird.

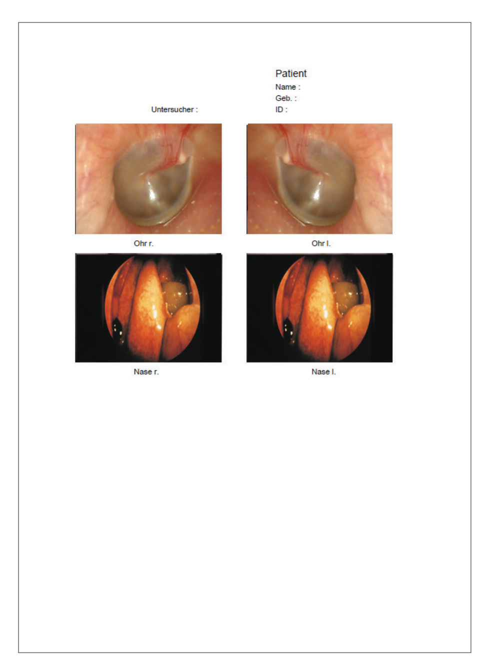
Wenn Patientendaten wichtig sind, können diese im ATMOS diagnostic patient data file oder in die Praxis EDV exportiert und gespeichert werden.

❷ Die Diagnoseergebnisse können als PDF oder als Word Datei ausgedruckt werden.

Bilder bzw. Filme laden und „F10" drücken oder „Rechtsklicken" und „Bilder bearbeiten" wählen.

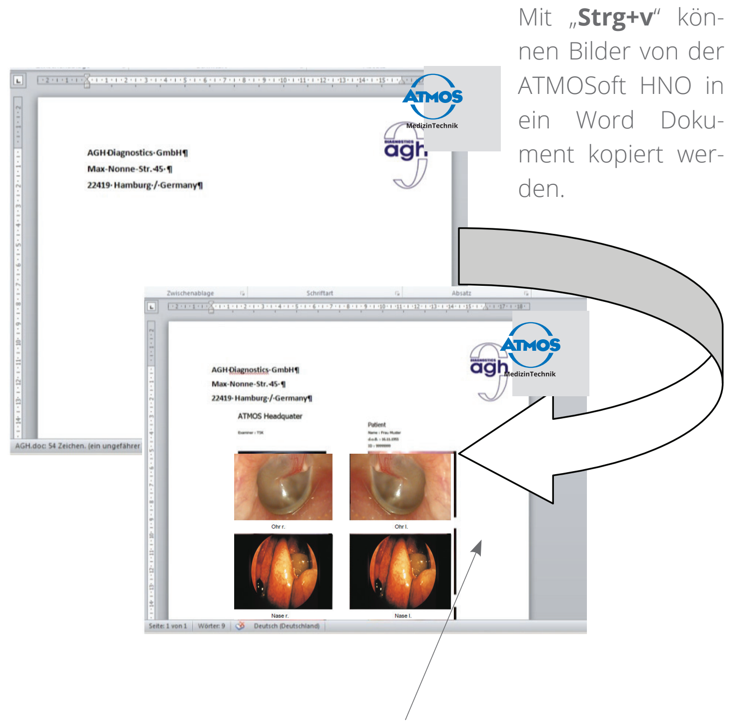
3.15 Ausdrucken und Dokumentieren

Eine Archivierung der Dokumente kann sowohl elektronisch als auch in Papierform vorgenommen werden. Die Dateien können entweder als WinWord oder als PDF Dokument gespeichert und ausgedruckt werden.
Mircosoft Windows und Adobe Reader sind nicht im Lieferumfang enthalten.
Durch Drücken des PDF-Buttons wird das PDF automatisch erstellt.



Ebenso wird durch Drücken des Word-Button das Word Dokument automatisch erstellt. Es öffnet sich ein leeres Word Dokument.

Mit **„Strg+v"** können Bilder von der ATMOSoft HNO in ein Word Dokument kopiert werden.



Im Folgenden kann das Dokument wie ein normales Word Dokument gehandhabt werden.

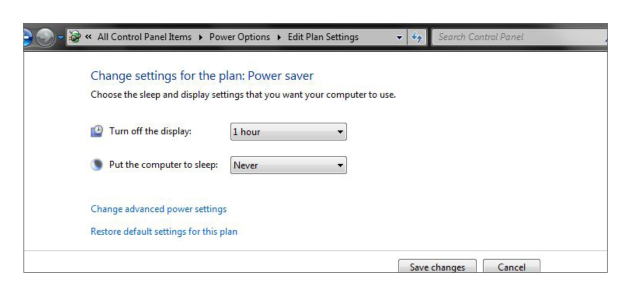


4.0 Behebung von Funktionsstörungen

Beschreibung	Ursache	Maßnahme
Kein Bild	Richtiges Device in den Optionen nicht ausgewählt	Richtiges Devices anwählen
	USB nicht angeschlossen	USB anschließen
	USB-Port durch Energiesparoption ausgeschaltet	USB-Port dauerhaft mit Strom versorgen. Einstellung des Betriebssystem abhängig vornehmen (siehe Seite 19-20)
Tasten am ATMOS® Scope Hand-griff funktionieren nicht	Steuerbox nicht richtig am AT-MOS® Scope angeschlossen (R1/R2)?	Steuerbox richtig anschließen
	USB nicht angeschlossen	USB anschließen
PDF Button funktioniert nicht	Acrobat Reader nicht installiert	Acrobat Reader installieren
	Optionen nicht richtig hinterlegt	Optionen richtig interlegen
Word Button funktioniert nicht	Word nicht installiert	Word installieren
	Optionen nicht richtig hinterlegt	Optionen richtig interlegen
Tasten am Scope Handgriff funktio-nieren nicht	Remoteausgang im ATMOS® Scope Setup ist deaktiviert	Remoteausgang aktivieren

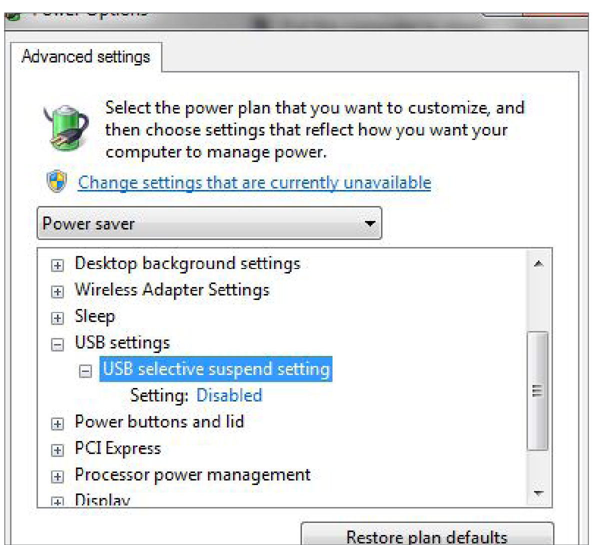
4.1 USB-Port dauerhaft mit Strom versorgen

4.1.1 Lösung für Windows 7 (32 Bit/64 Bit)



Pfad zu der Energieoption

All Control Panel Items ▶ Power Options ▶

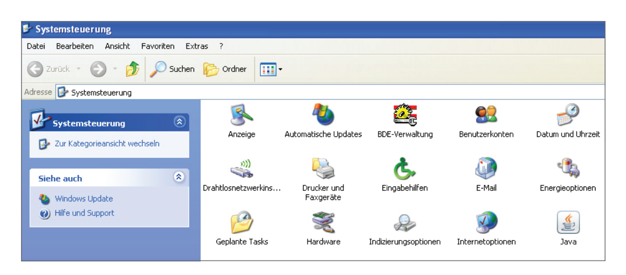


Edit Plan Settings
Über "Change advances power settings" gelangen Sie in die "Power Options", wählen Sie dort "USB settings" und schalten Sie diese aus.

USB Energieoptionen Einstellung



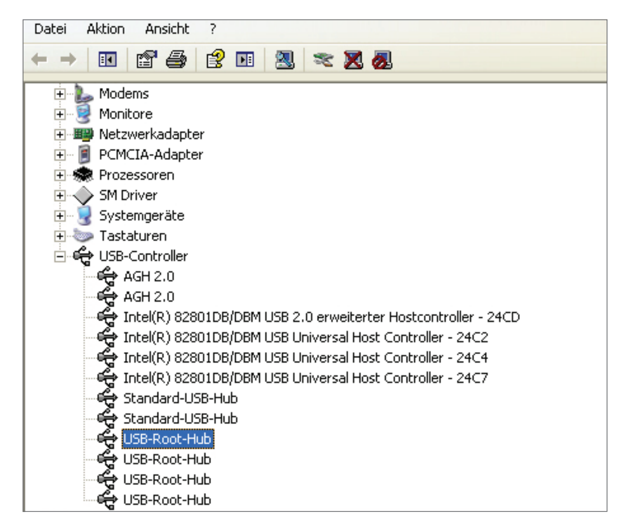
4.1.2 Lösung für Windows XP



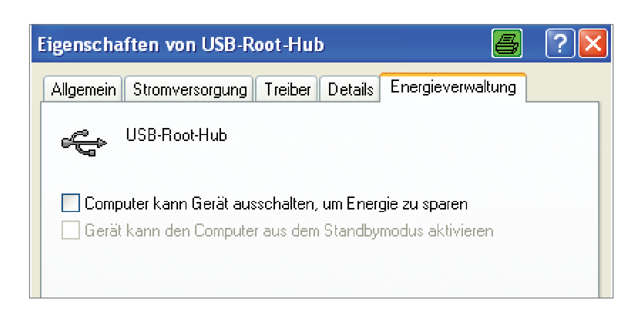
Rufen Sie die Systemsteuerung Windows XP auf. Durch einen Doppelklick auf "System" gelangen Sie in die Systemeigenschaften.



Rufen Sie in die Systemeigenschaften "Hardware" auf und klicken Sie "Gerätemanager" an.



Wählen Sie nun "USB Root Hub" aus.



Entfernen Sie den Haken "Computer kann Gerät ausschalten, um Energie zu sparen".



5.0 Technische Daten

System:	WinXP, Win7 oder Win8 (kein Windows Vista)
Processor :	min. 2 GHz
Board memory (RAM):	2 GB
HDD:	15 MB Software only
USB Interface:	80 GB Data base storage
Monitor Auflösung:	2 x USB 2.0



Allgemeine Geschäftsbedingungen



1. Allgemeines

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen unseres Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren AGB abweichenden Bedingungen des Kunden die Lieferung an unseren Kunden vorbehaltlos ausführen. Unsere AGB gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden.

2. Angebot - Auftragsbestätigung

Unsere Angebote sind freibleibend, sofern sich aus unserer Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt. Jede Bestellung gilt nur nach schriftlicher Auftragsbestätigung durch uns als angenommen.

3. Bestellung

Jede Bestellung erfordert die genaue Angabe aller Einzelheiten unserer Produkte. Für Fehler und Schäden, die durch ungenaue oder unvollständige Bestellangaben entstehen, haften wir nicht.

4. Preise

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, verstehen sich unsere Preise ab Werk, ausschließlich Verpackung und ohne Umsatzsteuer. Verpackung wird zu Selbstkosten gesondert in Rechnung gestellt. Die Umsatzsteuer wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise angemessen zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen, Materialpreisänderungen oder Währungsschwankungen eintreten. Diese werden wir dem Kunden auf Verlangen nachweisen.

5. Zahlungsbedingungen - Aufrechnung

Soweit unsere Auftragsbestätigung keine abweichende Zahlungsbedingungen enthält, sind unsere Rechnungen innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum mit 3% Skonto (ausgenommen Reparaturen und Montageanleitungen) oder innerhalb von 21 Tagen ab Rechnungsdatum netto Kasse zur Zahlung fällig; für die Fristeinhaltung ist der Geldeingang bei uns maßgebend. Wir sind berechtigt, Fälligkeitszinsen in Höhe von 2 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen. Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu fordern. Sind wir in der Lage, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen, sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen. Aufrechnungsrechte stehen unserem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Wegen bestrittener Gegenansprüche steht dem Kunden kein Zurückbehaltungsrecht zu.

6. Lieferzeit

Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten. Kommt unser Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, sind wir berechtigt, ohne Nachfristsetzung entweder vom Vertrag zurückzutreten oder den uns insoweit entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben uns vorbehalten. Zugleich geht in einem solchen Fall die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist. Ereignisse höherer Gewalt oder Betriebsstörungen (wie unzureichende Werkstoffversorgung, Arbeitskämpfe etc.) berechtigen uns, entweder eine entsprechende Verlängerung der Lieferfrist zu verlangen oder den Liefervertrag ganz oder teilweise aufzuheben. Ein Entschädigungsanspruch zugunsten unseres Kunden entsteht hierdurch nicht. Wir haben die Lieferfrist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand unser Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft unserem Kunden mitgeteilt ist. Lieferzeitangaben, die vom Kunden vorgeschrieben werden, sind von uns nicht anerkannt, es sei denn diese sind Bestandteil unserer Auftragsbestätigung. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzuges der Kunde berechtigt ist, geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist. Wir haften auch dann nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht. Ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Beruht der Lieferverzug nicht auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn und soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch uns beruht. Auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Beruht der Lieferverzug lediglich auf einer schuldhaften Verletzung einer nicht wesentlichen Vertragspflicht, ist unser Kunde berechtigt, für jede vollendete Woche Verzug eine pauschalierte Verzugsentschädigung in Höhe von 3 Prozentpunkten des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 15 Prozentpunkte des Lieferwertes zu verlangen.

7. Lieferung - Einweisung

Bei Lieferung von Geräten, die für den medizinisch technischen Fachhandel bestimmt sind und beim Endkunden eine Montage und/oder Einweisung (wie z. B. HNO-Geräte oder Absauggeräte) durch einen Fachhandelsmitarbeiter erfordern, behalten wir uns vor, die Bestellung ausschließlich an den diesbezüglichen Fachhändler auszuliefern. Führt der Fachhändler die Montage und/oder Einweisung des Kunden nicht durch, erfolgt dies durch uns. Für diesen Fall behalten wir uns vor, die hierfür entstehenden Kosten dem Kunden zusätzlich in Rechnung zu stellen. Unsere Fachhändler unterhalten ein Erfassungssystem, um im Bedarfsfall unsere Produkte bis zum Anwender rückverfolgen zu können. Die Fachhändler verpflichten sich, meldepflichtige Vorkommnisse und Risiken in Zusammenhang mit unseren Produkten unverzüglich an unseren Sicherheitsbeauftragten zu melden.

8. Gefahrübergang - Verpackung

Ergibt sich aus unserer Auftragsbestätigung nichts anderes, ist Lieferung ab Werk vereinbart. Das Risiko der Beschädigung oder des Verlusts der Ware geht damit auf den Kunden über, sobald die Ware unser Werk verlassen hat oder unser Kunde sich in Annahmeverzug befindet. Dies gilt auch in den Fällen, in denen wir frachtfreie Lieferung bestätigen. Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsordnung werden nicht zurückgenommen. Unser Kunde ist verpflichtet, für eine Entsorgung der Verpackung auf eigene Kosten zu sorgen. Unsere Lieferungen werden durch uns auf Kosten des Kunden versichert, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Bei Selbstabholung durch unseren Kunden erfolgt keine Versicherung. Reklamationen bei Transportschäden werden nur bearbeitet, wenn der Kunde vor Annahme der Lieferung sich Schäden, Mindergewichte und Verluste vom Transportunternehmen bestätigen lässt.

9. Mängelhaftung

Der Kunde ist verpflichtet, unser Produkt unverzüglich nach Anlieferung zu untersuchen und etwaige Mängel oder Lieferfehler uns sofort anzuzeigen. Kommt der Kunde dieser Untersuchungs- und Rügeobliegenheit nach und sind unsere Zahlungsbedingungen eingehalten, so haften wir für Mängel nach den gesetzlichen Bestimmungen. Wir haften für Mängel ab dem Tag des Gefahrübergangs oder dem Tag der Ablieferung stets zwei Jahre (Verjährungsfrist), ausgenommen bei Gebrauchtgeräten (Verjährungsfrist 1 Jahr). Voraussetzung für unsere zweijährige Mängelhaftung ist, dass unser Kunde den Ersterwerbsnachweis führen kann (mittels Rechnung oder Lieferschein) und an unserem Produkt sich noch die unveränderte Original-Seriennummer befindet. Für unsere Mängelhaftung gilt dann ergänzend:

a. Bei Nacherfüllung besteht unsere Leistung nach unserer Wahl in kostenloser Reparatur - entweder beim Kunden oder im Werk - oder im Austausch des Produkts. Wir können die Nacherfüllung auch durch ein hierfür von uns authorisiertes Unternehmen erbringen;

b. im Fall der Rücksendung muss der Kunde das Produkt in der Originalverpackung oder in einer gleichwertigen Schutz bietenden anderen Verpackung an uns oder an die von uns mitgeteilte Adresse versenden;

c. unsere Mängelhaftung entfällt, wenn an unserem Produkt - gleichgültig in welcher Form - Änderungen vorgenommen worden sind, es sei denn, die Änderung ist durch uns oder ein von uns authorisiertes Unternehmen erfolgt oder wir haben der Änderung zuvor schriftlich zugestimmt. Ebenso bestehen keine Mängelhaftungsansprüche, wenn an unserem Produkt durch Dritte Reparaturen ausgeführt oder Teile ausgetauscht werden. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Maßnahmen im einzelnen oder in ihrem Zusammenwirken für einen Mangel ursächlich sind;

d. unsere Haftung entfällt bei Mängeln, die auf betriebsbedingter Abnutzung oder üblichem Verschleiß;

- fehlerhafter Installation bzw. fehlerhafter oder unzureichender Wartung;
- unsachgemäßem Gebrauch oder Bedienungsfehler (entgegen der mitgelieferten Betriebsanleitung);
- unsachgemäßer oder nachlässiger Behandlung und Pflege, insbesondere Verschmutzung, Verkalkung, Einsaugung von Flüssigkeiten, unsachgemäße Reinigung bzw. Desinfektion bzw. Sterilisation;
- Verwendung von Zubehör- und/oder Ersatzteilen, die durch uns nicht ausdrücklich zugelassen sind;
- fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte;
- Fahrlässigkeit des Kunden beim Umgang mit dem Produkt; unzulässigen Betriebsbedingungen, insbesondere durch Feuchtigkeit, Temperatur, Stromanschlüsse oder Stromversorgung, Erschütterungen, unzureichende Belüftung;
- Unfällen, höherer Gewalt, oder anderen von uns nicht zu verantwortenden Ursachen, insbesondere Blitzschlag, Wasser, Feuer, Störung der öffentlichen Ordnung, beruhen. Für mängelbedingte Schäden, die nicht an unserem Produkt selbst entstehen, haften wir nicht, ausgenommen bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit einschließlich Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Wird uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Gleiches gilt, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. Die zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

10. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an unserer Ware bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung einschließlich aller Forderungen aus Anschlussaufträgen, Nachbestellungen, Reparaturen, Zubehörlieferungen und Ersatzteilbestellungen vor. Soweit wir mit dem Kunden Bezahlung aufgrund des Scheck-Wechsel-Verfahrens vereinbaren, erstreckt sich der Vorbehalt auch auf die Einlösung des von uns akzeptierten Wechsels durch den Kunden und erlischt nicht durch Gutschrift des erhaltenen Schecks bei uns. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, unsere Ware zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Ware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich schriftlich erklärt. Wir sind nach Rücknahme der Ware zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden - abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen.Der Kunde ist verpflichtet, unsere Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen. Unser Kunde ist berechtigt, die von uns bezogene Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich Umsatzsteuer) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seinen Kunden oder Dritte erwachsen. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 Prozentpunkte übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

11. Pläne und Zeichnungen

An Plänen und Zeichnungen, Abbildungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen, die unseren Angeboten beigefügt sind, behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor einer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Eine Nachahmung unserer gesetzlich geschützten Erzeugnisse ist untersagt und wird von uns gerichtlich verfolgt.

12. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Unser Sitz ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten in Zusammenhang mit diesen AGB und den unter ihrer Geltung mit unserem Kunden abgeschlossenen Verträgen.

Diese Zuständigkeit schließt andere Zuständigkeiten persönlicher oder sachlicher Natur aus. Unser Kunde ist auch nicht berechtigt, uns vor einem anderen Gericht zu verklagen, soweit er Widerklage erhebt, aufrechnet oder Zurückbehaltung erklärt. Wir sind jedoch berechtigt, unseren Kunden an dessen allgemeinem Gerichtsstand oder vor einem sonstigen nach deutschen oder ausländischem Recht zuständigen Gericht zu verklagen. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

Lenzkirch, September 2008
ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
79853 Lenzkirch/Germany



ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Str. 16
79853 Lenzkirch / Germany
Tel: +49 7653 689-370
atmos@atmosmed.de